

# Statistische Berichte

N I 2 – hj 1/79

---

Ausgegeben am 14. September 1979

Verdienste und Arbeitszeiten  
im Handwerk Nordrhein-Westfalens

Mai 1979

## Vorbemerkungen

### 1. Allgemeines

Die Verdiensterhebung im Handwerk wird ab 1957 in halbjährlichen Abständen (Mai und November) durchgeführt. Sie dient der laufenden Beobachtung der Verdienste und Arbeitszeiten in diesem Bereich. In die Erhebung einbezogen sind 10 Handwerkszweige. Erfasst werden nur die männlichen Arbeitskräfte; lediglich im Herrenschneiderhandwerk werden auch Angaben für Frauen verlangt und im Damenschneiderhandwerk nur die Arbeitszeiten und Verdienste der weiblichen Arbeitnehmer ermittelt. Die Arbeitnehmer werden nach Vollgesellen, Junggesellen und „Übrige Arbeiter“ unterschieden.

Die Verdiensterhebung im Handwerk ist eine Repräsentativstatistik. In die Erhebung einbezogen sind rd. 15 % der Betriebe mit rd. 10 % der Beschäftigten in den ausgewählten Handwerkszweigen.

### 2. Begriffsbestimmungen

„Erfasste Arbeiter“ ist die den Durchschnittswerten zugrunde liegende Zahl der erfassten Arbeiter. Da diese Zahl eine Aussage über die strukturelle Zusammensetzung der Arbeiter im Handwerk und deren eventuelle Veränderung nicht zuläßt, wird sie nicht laufend bekanntgegeben. Statt dessen werden in jedem Bericht die aus den hochgerechneten Zahlen ermittelten prozentualen Anteile der einzelnen Beschäftigtengruppen veröffentlicht, um so einen Einblick in die Verteilung der Arbeiter auf die einzelnen Handwerkszweige und Arbeitergruppen zu gewähren.

Die Prozentsätze bedeuten in den Zeilen:

a) „Zusammen“ = Anteil des jeweiligen Handwerkszweiges an der Gesamtzahl der Arbeiter in allen ausgewählten Handwerkszweigen;

b) „Vollgesellen, Junggesellen, Übrige Arbeiter“ = Anteile der Arbeitergruppen an der Gesamtzahl der Arbeiter in dem betreffenden Handwerkszweig.

Vollgesellen sind Gesellen oder Facharbeiter, die auf Grund der Gesellenprüfung oder ihrer sonstigen Berufserfahrung in der Handwerklichen Fachrichtung den tariflichen Ecklohn (100 %) oder darüber hinaus einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten.

Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringen Lebensalters oder ihrer geringen Anzahl von Berufsjahren einen tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

Übrige Arbeiter sind Personen, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen des jeweiligen Handwerkszweiges angesehen werden können.

Geleistete Arbeitszeit ist die tatsächlich am Arbeitsplatz geleistete Arbeitszeit. Dies sind in der Regel die innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen (wie Mittagszeit, Frühstückspause).

Mehrarbeitsstunden sind Arbeitsstunden, die über die betriebsübliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Gewährung von Freizeit ausgeglichen werden, unabhängig davon, ob für diese Stunden ein Zuschlag gezahlt wird oder nicht.

Bezahlte Arbeitszeit ist die der Lohnabrechnung zugrunde gelegte Arbeitszeit. Sie umfaßt die geleistete Arbeitszeit zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden für gesetzliche Feiertage, Urlaub, Krankheit, Arbeitspausen und Freizeit aus betrieblichen oder persönlichen Gründen.

Bruttoverdienst ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich aller Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zulagen, wie er dem Arbeitnehmer für den Erhebungszeitraum als Arbeitsverdienst berechnet wird. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z. B. Nachzahlungen), sowie Spesensatz, Trennungschädigung, Auslösungen usw..

**1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der männlichen Gesellen im Handwerk\*) 1970 bis 1979**

Jahr Monat		Bezahlte Wochenarbeitszeiten		Bruttostundenverdienst		Bruttowochenverdienst	
		Voll-	Jung-	Voll-	Jung-	Voll-	Jung-
		gesellen		gesellen		gesellen	
		Stunden		DM			
1970	Mai	44,8	43,8	6,15	4,78	276	210
	November	45,1	44,2	6,51	5,03	293	222
1971	Mai	44,7	43,6	7,08	5,54	316	242
	November	44,6	43,7	7,38	5,75	329	251
1972	Mai	44,1	43,0	7,76	6,10	342	262
	November	44,3	43,3	8,10	6,45	359	279
1973	Mai	44,3	43,0	8,61	6,91	381	297
	November	44,0	43,2	8,98	7,12	395	308
1974	Mai	43,5	42,9	9,54	7,58	415	325
	November	43,4	43,1	9,93	7,87	431	339
1975	Mai	42,7	42,2	10,21	8,03	437	339
	November	42,7	42,3	10,46	8,31	447	352
1976	Mai	43,0	42,5	10,80	8,58	464	365
	November	43,0	42,7	10,95	8,70	471	371
1977	Mai	42,8	42,4	11,46	9,04	490	384
	November	42,9	42,3	11,65	9,14	500	386
1978	Mai	42,6	42,4	12,01	9,48	511	402
	November	42,6	42,3	12,45	9,81	530	415
1979	Mai	42,5	42,5	12,72	10,22	540	434

\*) Durchschnitt aus 9 Handwerkszweigen.



**2. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Gesellen und übrigen Arbeiter in ausgewählten Handwerkszweigen Mai 1979**

Arbeitsgruppe	Erfasste Arbeiter %	Wochenarbeitszeit			Brutto-	
		Geleistete Stunden		Bezahlte Stunden	stunden-	wochen-
		insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		verdienste DM	

**a) Männliche Arbeiter**

**Ausgewählte Handwerkszweige insgesamt**

Vollgesellen	83,0	38,1	1,5	42,5	12,72	540
Junggesellen	6,5	38,2	1,4	42,5	10,22	434
Übrige Arbeiter	10,5	37,9	2,1	42,7	10,61	453
<b>Zusammen</b>	<b>100</b>	<b>38,1</b>	<b>1,6</b>	<b>42,5</b>	<b>12,34</b>	<b>524</b>

**Kraftfahrzeugreparatur**

Vollgesellen	79,9	35,3	1,0	40,9	12,37	506
Junggesellen	9,3	35,2	0,6	40,5	9,62	389
Übrige Arbeiter	10,8	35,7	1,6	41,0	9,86	404
<b>Zusammen</b>	<b>10,3</b>	<b>35,3</b>	<b>1,1</b>	<b>40,9</b>	<b>11,84</b>	<b>484</b>

**Schlosserei**

Vollgesellen	81,8	37,9	2,8	43,1	13,27	571
Junggesellen	7,1	37,6	2,3	42,6	10,68	455
Übrige Arbeiter	11,0	36,0	1,5	41,8	9,99	418
<b>Zusammen</b>	<b>3,4</b>	<b>37,7</b>	<b>2,6</b>	<b>42,9</b>	<b>12,73</b>	<b>546</b>

**Tischlerhandwerk**

Vollgesellen	75,8	38,1	2,1	42,9	13,33	571
Junggesellen	4,7	38,4	2,0	43,1	11,14	481
Übrige Arbeiter	19,5	37,5	2,3	42,9	11,12	476
<b>Zusammen</b>	<b>22,9</b>	<b>38,0</b>	<b>2,1</b>	<b>42,9</b>	<b>12,79</b>	<b>548</b>

**Herrenschneiderei**

Vollgesellen	73,7	40,2	2,1	44,0	9,65	425
Junggesellen	/	/	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	25,7	36,1	0	40,0	7,30	292
<b>Zusammen</b>	<b>0,2</b>	<b>39,1</b>	<b>1,5</b>	<b>43,0</b>	<b>9,08</b>	<b>390</b>

**Bäckerhandwerk**

Vollgesellen	80,6	41,6	1,3	44,4	11,92	530
Junggesellen	6,0	41,9	1,5	44,6	9,21	411
Übrige Arbeiter	13,4	40,1	1,0	43,0	8,33	358
<b>Zusammen</b>	<b>11,8</b>	<b>41,4</b>	<b>1,3</b>	<b>44,3</b>	<b>11,29</b>	<b>500</b>

/ = kein Nachweis wegen zu hohen Stichprobenfehlers. — () = Werte nur bedingt verwendbar.

Noch: 2. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Gesellen und übrigen Arbeiter in ausgewählten Handwerkszweigen Mai 1979

Arbeitsgruppe	Erfasste Arbeiter %	Wochenarbeitszeit			Brutto-	
		Geleistete Stunden		Bezahlte Stunden	stunden-	wochen-
		insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden			
					verdienste DM	

**Fleischerei**

Vollgesellen	78,5	40,1	0,6	43,5	12,33	536
Junggesellen	6,7	40,9	0,3	43,4	8,85	384
Übrige Arbeiter	14,8	39,0	2,4	44,5	10,15	452
<b>Zusammen</b>	<b>6,9</b>	<b>40,0</b>	<b>0,9</b>	<b>43,6</b>	<b>11,77</b>	<b>514</b>

**Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation**

Vollgesellen	84,2	37,9	1,9	42,4	13,46	571
Junggesellen	10,8	37,8	1,5	42,4	10,48	444
Übrige Arbeiter	5,0	37,4	1,6	41,9	11,57	485
<b>Zusammen</b>	<b>14,2</b>	<b>37,9</b>	<b>1,8</b>	<b>42,4</b>	<b>13,05</b>	<b>553</b>

**Elektroinstallation**

Vollgesellen	87,8	37,2	1,4	41,9	12,15	509
Junggesellen	8,2	38,1	1,2	42,2	10,16	428
Übrige Arbeiter	4,0	35,8	1,5	39,7	11,31	449
<b>Zusammen</b>	<b>12,8</b>	<b>37,2</b>	<b>1,4</b>	<b>41,9</b>	<b>11,95</b>	<b>500</b>

**Malerhandwerk**

Vollgesellen	93,4	37,7	1,2	41,7	12,65	527
Junggesellen	2,9	37,8	1,8	42,0	11,30	474
Übrige Arbeiter	3,7	40,7	5,9	44,7	13,53	605
<b>Zusammen</b>	<b>17,5</b>	<b>37,8</b>	<b>1,4</b>	<b>41,8</b>	<b>12,65</b>	<b>529</b>

**b) Weibliche Arbeiter**

**Herrenschneiderei**

Vollgesellen	90,1	35,5	0	39,8	8,14	324
Junggesellen	/	/	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	/	/	/	/	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>29,7</b>	<b>35,9</b>	<b>0</b>	<b>39,8</b>	<b>7,90</b>	<b>314</b>

**Damenschneiderei**

Vollgesellen	77,8	36,6	0	40,1	6,77	272
Junggesellen	/	/	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	9,3	37,8	0,5	41,5	7,27	302
<b>Zusammen</b>	<b>70,3</b>	<b>36,9</b>	<b>0,2</b>	<b>40,4</b>	<b>6,63</b>	<b>268</b>